

# Nationaler Geotop Liether Kalkgrube

Naturschutzgebiet in Klein Nordende, Kreis Pinneberg

**Kontakt: Arbeitskreis Liether Kalkgrube in der Kulturgemeinschaft Tornesch**

Dr. Hans-Joachim Schumacher  
Tel.: 04121 4501763  
hans.schum@t-online.de  
lietherkalkgrube@gmail.com



In der Liether Kalkgrube gibt es **Steilwände und Felsen** als für unsere Region ungewöhnliche Landschaftselemente. Bis Anfang der 90er Jahre wurde hier Düngekalk gewonnen. Inzwischen hat eine **artenreiche Flora** einschließlich mehrerer Orchideenarten den kalkigen Standort besiedelt. Die **besondere Geologie** wird vor Ort durch Tafeln erläutert. Bänke und Findlinge laden zum Verweilen ein.

Die 35 m tiefe Liether Kalkgrube hat eine überregionale Bedeutung als **geologisches Naturdenkmal**. Sie ist einziger **Nationaler Geotop** des schleswig-holsteinischen Festlands. Die Kalkgrube zeigt einen Ausschnitt des Inneren **eines Salzstocks**, der von Elmshorn bis Tornesch reicht. Das Salz ist allerdings außer Resten von Gipsstein bis in ca. 150 m Tiefe vom Grundwasser weggelöst. Die Kalk-, Sand- und Tonsteine der Liether Kalkgrube gehören dem **Perm** an. Sie sind durch den Auftrieb von unterlagerndem Salz des Unterperm (Rotliegend) zusammen mit überlagerndem Salz des Oberperm (Zechstein) aus 6 bis 7 km Tiefe nach oben geschleppt worden. Die leuchtend rote Färbung von Tonstein des Rotliegend ist ebenso wie die ursprüngliche Salzablagerung eine Folge von **trocken-heißem Klima vor ca. 260 Millionen Jahren**. Eiszeitklima wird in der Kalkgrube durch **Ablagerungen des frühen Eiszeitalters** und durch einen **Findlingsgarten** dokumentiert. Die Kalkgrube samt Findlingen ermöglicht einen Rückblick auf Ereignisse aus 1,9 Milliarden Jahren Erdgeschichte. In unmittelbarer Nähe wurde 1878 mit 1338 m Endtiefe ein damaliger Tiefbohr-Weltrekord erzielt. Die Bohrstelle liegt an einem Rundweg.

## Zugänglichkeit:

Die Liether Kalkgrube ist ein öffentlich zugängliches Naturschutzgebiet. Es darf auf den offiziellen Wegen jederzeit betreten werden. Für Führungen sind Voranmeldungen nötig, außer an besonderen Tagen: z. B. am bundesweiten Tag des Geotops. Weitere Informationen unter **[www.lietherkalkgrube.de](http://www.lietherkalkgrube.de)**.

**Erreichbarkeit:**  
Klein Nordende,  
Winkel zwischen den  
Straßen Finkhorn  
und Langengang

Die Anfahrt ist ab Klein Nordende (B 431) ausgeschildert (weißes Schild: „NSG Liether Kalkgrube“). Vor der Kalkgrube gibt es eine Parkfläche und Fahrradständer. Vom Bahnhof Elmshorn mit Bussen der Linien 6503 und 6504 bis Haltestelle Klein Nordende-Schulstraße, von dort 15 Minuten Fußweg. Navi: Klein Nordende, Finkhorn/Langengang (keine Hausnummer).

## Geologie in der Nähe:

Salzauslaugungssenke Liether Moor über dem Elmshorner Salzstock. Kreidegruben Lägerdorf. Elbufer bei Schulau mit saalezeitlichem Till im Elbewatt.